

Vorbereitungen zum Internationalen Frauentag 2013



Hier Zuschriften und Infos aus ganz Deutschland zur Vorbereitung des 8. März

26.02.2013, Frauen aus Villingen-Schwenningen schreiben:

Frauen verbinden – Visionen wagen. Frauen organisiert euch!

Unter diesem Motto gestaltet das Frauenforum Schwarzwald- Baar dieses Jahr den Internationalen Frauentag. Um 17.00Uhr findet am 8. März in Villingen, Rietstraße, eine Kundgebung statt, bereits ab 16.00 gibt es dort einen Infostand. Bei der Kundgebung gibt es verschiedene kreative Aktionen, ein offenes Mikrofon und es singt der russische Frauenchor „Souvenir“.

Wir haben Kartons organisiert, die wir als “Bausteine” ansehen wollen mit Forderungen, zu denen wir Passantinnen anregen. Mit diesen Bausteinen bauen wir zusammen “unser Haus

der Zukunft“

Das Frauenforum ist ein Zusammenschluss von Frauen und Männern aus verschiedenen Organisationen und Einzelpersonen. Ziel ist eine gleichberechtigte Gesellschaft.

liebe Grüße

aus Villingen- Schwenningen

25.02.2013 Courage Kassel schreibt:

08.03.2013

INTERNATIONALER FRAUENTAG

15:30-17:30 Uhr

Informationsstände – Redebeiträge – Austausch – Musik – Demonstration

Der Internationale Frauentag feiert seinen 102 Geburtstag! Weltweit wird dieser Tag am 8. März begangen! Trotz zahlreicher frauenpolitischer Erfolge und gesetzlich verbrieftener Gleichberechtigung, werden Frauen hierzulande in vielen Bereichen diskriminiert, ausgebeutet oder/und sind Gewalt und sexistischen und rassistischen An-/Übergriffen ausgesetzt. Wir rufen alle Frauen auf sich mit uns zu engagieren, sich zusammenzuschließen und Frauenpower in Kassel sichtbar zu machen.

Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis

Ort: Kasseler Innenstadt Opernplatz

25.02.2013 Courage Stuttgart schreibt:

Hallo, wir haben im Regioteam Stuttgart und umliegende Orte

einen Flyer zur Mobilisierung Demo am 9.3. in Neckarwestheim gemacht. Beeinhaltet auch einen Teil zum Internationalen Frauentag. Ulrike (BV) hatte die Idee den Flyer für die Homepage an euch zu schicken. Ebenso eine Karte zum 8.3. Gruß Traute

Download Flyer für die Mobilisierung am 9. 3. nach Neckarwestheim: [Flyer Stuttgart Mobilisierung für Neckarwestheim](#)

Download Postkarte für den 8. März 2013: [Karte Frauentag 2013](#)

23.02.2013 Courage Esslingen-Nürtingen schreibt:

Liebe Frauen und Mädchen,

an alle Organisationen, die sich für Frauenrechte und Frauenbefreiung engagieren!

Wir möchten euch alle einladen zu einer Kundgebung mit Straßentheater und Infoständen am Internationalen Frauentag, dem 8. März.

Die ganze Aktion wird am Schelztorturm ab 17 Uhr stattfinden. Die Genehmigung ist bis 18.30 Uhr beantragt. Jede Organisation und jede Frau, die sich beteiligt, kann einen maximal 3-minütigen Redebeitrag halten.

Alle Organisationen, die gerne einen Infostand aufbauen wollen sollten ab 16.45 am Schelztorturm sein.

Alle sind herzlich willkommen, nur Faschisten schließen wir aus.

der Frauenverband Courage Esslingen-Nürtingen

wünscht allen Frauen einen erfolgreichen, wunderbaren Internationalen

Frauentag herzliche Grüße Gabi Download Flyer: [Einladung 2013 8. März Esslingen](#)

25.12.2013: Courage Friedrichshafen schreibt:

Hallo bewegte Frauen und Männer, hier unser Vorhaben zum Internationalen Frauentag und die Aufforderung auch zu kommen/mitzumachen.

Wir Couragefrauen machen am 8.3. in Friedrichshafen beim Frauenbündnis mit ab 10:00 Uhr in der Fußgängerzone/Buchhornplatz, es wird eine Kundgebung mit offenem Mikro geben, bei der wir uns einbringen wollen. Auf dem gemeinsamen Infotisch werden wir unser Material auslegen und Unterschriften für unsere Gemeinnützigkeit sammeln und eine Kasse aufstellen, da wir uns ja selbst finanzieren.

Wir möchten den Courageaufruf zum 8.3. Internationaler Frauentag verteilen und Courage-Zeitungen verkaufen.

Außerdem haben wir Lust, zusammen mit den Kurdinnen (dem dt.-kurdischen Verein soll sie auch entzogen werden!) gegen den Entzug unserer Gemeinnützigkeit zu protestieren.

Wir finden es richtig, die Morde in Paris an 3 kämpferischen Kurdinnen (die auch führend in der Freiheitsbewegung waren) und die bestialische Vergewaltigung in Indien und den Massenwiderstand dagegen aufzugreifen. Ich schlage auch eine Schweigeminute vor für alle 4 zusammen, im Namen der Ächtung von Gewalt an Frauen.

Wir möchten folgende Redebeiträge am Mikro halten: einen zur Gemeinnützigkeit und den Hintergründen des Entzuges, einen gegen Fracking und Wasserprivatisierung, wir möchten auch für die Demo in Günzburg am 9.3. gegen Atomkraft werben, wenn wir Näheres wissen, am 11.3. ist Fukushima-Gedenk-/Protesttag und deshalb ist Samstag davor schon Demo in Günzburg und auch anderen Städten. Viele Grüße Moa

24.12.13: Courage Berlin schreibt:

Unter diesem Motto ruft die Stadtfrauenkonferenz Berlin zur Kundgebung am internationalen Frauentag 2013 auf. In ihrem

Aufruf heißt es unter anderem: *“Wir Frauen sind zornig und in Bewegung. In Indien, Bangladesch und Sri Lanka sind Frauen und Männer in Aufruhr und kämpfen gegen Gewalt an Frauen. Weltweit und auch hier in Deutschland sind wir Frauen aktiv gegen Sexismus! ... In Berlin, in Deutschland, weltweit sind das Gründe am 8. März auf die Straße zu gehen. Stärken wir unsere selbständige, verbundene und organisierte Kraft, aus der die Zukunft wächst: Für die Befreiung der Frau in einer Gesellschaft, in der der Mensch im Mittelpunkt steht!”*

Zur Kundgebung hat sich ein Bündnis verschiedener Frauen bzw. deren Organisationen zusammengetan. Dem “Bündnis 8. März” liegt es am Herzen, die Zersplitterung in der kämpferischen Frauenbewegung zu überwinden. Es wird eine japanische Frau zum 2. Jahrestag von Fukushima aufrufen. Auch Else Stratmann hat sich angekündigt. Sie wird die Aberkennung der Gemeinnützigkeit von Courage anprangern. Der Chor, der sich zusammengetan hat, um gegen gegen die Verlängerung der Autobahn A100 zu protestieren, wird singen.

Die Gleichstellungsbeauftragte Petra Koch-Knöbel ist der Meinung, dass der 8. März in erster Linie ein Kampftag sein muss, an dem die verschiedenen Strömungen der Frauenbewegung ihre Kräfte bündeln müssen. Die Direktkandidatinnen der MLPD, Petra Ilius und Anne Höcker, werden für die Befreiung der Frau in einer befreiten Gesellschaft eintreten. Nicht zuletzt sind Grußbotschaften aus Argentinien und Indonesien angekündigt. Auf den wunderbaren ägyptischen Tanz von Dina, der Berliner Pflanze mit ägyptischen Wurzeln, freuen wir uns schon ganz besonders.

Kommt zur Kundgebung um 17 Uhr auf den Alexanderplatz (am Brunnen) in Berlin.

Download Text Rückseite Flyer: [Text Rückseite Flyer Berlin](#)

Courage Essen: 21.02.2013

Nach dem ersten Vorbereitungstreffen zum 8.3. in Essen ist nun

was ganz Neues herausgekommen – auch unter dem Eindruck des OBR-Day und durch einige neue Frauen inspiriert! Liebe Grüße, Courage Essen

Der One- Billion- Rising-Day und die Vorbereitung des Internationalen Frauentags 2013 in Essen am 14.02. 2013

Dieser ereignisreiche, bewegte, bewegende und produktive Tag begann mit der erfolgreichen Straßenaktion zum One-Billion-Rising-Day (OBR – 1 Million erhebt sich) in Essen und endete mit gemeinsamen Beschlüssen für eine Straßenaktion mit Kundgebung, Demo und Fest am Internationalen Frauentag.

Ganz kurzfristig initiierte die Autorin Bärbel Klässner die Aktion zum OBR in Essen und löste damit eine Mobilisierungswelle über Facebook, Twitter, Email usw. aus.

Mitgetragen und unterstützt wurde die Aktion auch von uns Couragefrauen. Wir gaben jede logistische Hilfe, organisierten die mobile Mikroanlage der Montagsdemo und gewannen einen Montagsdemonstranten, sie bei der Aktion zu bedienen. Eine Riesenunterstützung war auch, dass die jungen Frauen von „charidance-net“ die Tanz-Performance professionell vorbereitet und geführt haben. So kamen schließlich 70-80 TeilnehmerInnen zusammen, die an drei Plätzen der Stadt gegen Gewalt an Frauen demonstrierten, informierten und gemeinsam zum Lied „Break the chains- brecht die Ketten“ tanzten. Sie verbanden sich damit bewusst mit den Menschen der 187 gemeldeten Events in Deutschland und ca. 300 Ländern rund um den ganzen Erdball.

Während der Aktion sammelten unsere Courage-Frauen Unterschriften für das eigenständige Bleiberecht von Nicole. Danach haben wir zum Kaffeetrinken, Erzählen und Ideenaustausch ins Couragezentrum eingeladen.

18 Frauen, die an der Aktion teilgenommen haben, waren da und stolz über ihren großen Erfolg.

Beim Kaffeetrinken hatten auch die Frauen, die bei der Aktion nicht dabei waren die tolle Gelegenheit, den Tanz zu sehen. Eine große Gemeinschaftsleistung von Frauen und Mädchen, die sich vorher gar nicht kannten und nun schon fast Freundinnen sind.

Alle hatten das Bedürfnis gemeinsam weiterzumachen – unser Vorschlag, das am Internationalen Frauentag zu tun, wurde positiv aufgenommen. Er ist der älteste aller weltweiten Kampf- und Feiertage der Frauen. Der Tag, der die erfolgreiche Geschichte der Frauen für Gleichberechtigung, menschenwürdiges Leben, für die Befreiung der Frau nun schon 102 Jahre begleitet. Der Tag, mit dem u.a. das Frauenwahlrecht, Recht auf eigenes Konto und Arbeit, auf Mutterschutz propagiert und mit erkämpft wurde. Ein Tag, der wie kein anderer geeignet ist, alle Frauen, Mädchen, Männer, Familien, ihre Organisationen und Aktivistinnen über alle weltanschaulichen Grenzen hinweg zusammenzubringen. Ausgenommen frauenfeindlicher, rassistischer und faschistischer.

Einige Mütter waren in Zeitdruck, sie mussten schnell nach Hause, die Kinder oder der Job warteten. Aber wir schafften es doch noch gemeinsam einen Vorschlag für eine Straßenaktion am 8. März zu entwerfen:

1. Das Motto:

„Break the chains – brecht die Ketten“

2. Schilder, Transparente zu allen Themen, die die Frauen und Mädchen bewegen unter der gemeinsamen Überschrift herstellen:

„I am rising, because...ich stehe auf, weil...“

3. Die Tanzperformance zum Lied „Break the chains“ wird vorher nochmal geübt und soll ein zentraler Höhepunkt der Straßenaktion werden. Auf jeden Fall soll der Text des Liedes auch in deutscher Sprache gebracht werden.

4. Die Aktion soll um 17 Uhr beginnen

5. Courage meldet die Aktion auf dem Willi-Brandt-Platz an.

Dann war „Schichtwechsel“: Mütter, die gehen mussten, Frauen, die noch bleiben wollten und noch 10 Frauen, die zur „Ideenwerkstatt“ von Courage kamen, zu der wir schon länger eingeladen hatten.

Wir haben von den Vorschlägen berichtet, die am Nachmittag zur Straßenaktion am 8. März entwickelt wurden. Alle waren einverstanden mit allen 5 Punkten.

Zusätzlich wurde noch beschlossen:

1. 2 Frauen machen einen Vorschlag für eine digitale Postkarte zur Werbung

2. Wir wollen nach der Straßenaktion gemeinsam feiern- alle waren dafür, dass das Fest im Frauenzentrum Courage stattfindet, weils gemütlich ist und zentrumsnah. Es soll ein unkompliziertes Mitbringbuffet geben, wens alle ist, gibt's eben nix mehr.

3. Wir melden eine Demo nach der Straßenaktion vom Willi-Brandt-Platz zum Couragezentrum an.

Ein wirklich toller Tag. Wir wollen bis zum 8. März ganz viele werden und uns einsetzen, dass viele der Frauen und Mädchen sich in unserer Couragegruppe organisieren.

Die Tanzperformance in Essen:

<https://www.youtube.com/watch?v=uMk0Y2uyTJ0>

21.02.2012, Korrespondenz aus Karlsruhe:

Liebe Frauen, damit Ihr auch über unsere Aktivitäten Bescheid wisst, schicke ich unseren diesjährigen Flyer mit dem Thema der globalen Kleidungsherstellung zum 08. März und darüber hinaus. Wir machen ebenfalls am Freitag einen Stand um 16 Uhr

in der Innenstadt. Abends ist dann noch eine Veranstaltung mit Musik von einem anderen Frauenbündnis.

Viele Grüße aus Karlsruhe

Hier Informationen zu unserem derzeitigen Themenschwerpunkt

„Angezogen um jeden Preis? – Die globale Kleiderherstellung“

Wir wollen günstig Kleidung einkaufen. Je preiswerter, desto besser. Aber ist uns bewusst, unter welchen Bedingungen? Die Katastrophe in Fabriken von Bangladesh hat uns aufgerüttelt. Das Beispiel einer Jeans macht es deutlich:

- *von den Baumwollplantagen bis zum Verkauf durchläuft sie 8 Länder in verschiedenen Kontinenten – ca. 50.000 Kilometer*
- *verbraucht ca. 40.000 Liter Wasser*
- *unter Einsatz bei uns verbotener Chemikalien*
- *hinterlässt verseuchtes Grundwasser in den Herstellungsländern*
- *und krankmachende Arbeitsbedingungen*
- *mit zu wenig Lohn für ein menschenwürdiges Leben*

Bekanntere Verkaufsketten wie KiK, H + M, Walmart, Aldi, C & A etc. verlangen beispielsweise pro Jeans einen Herstellungspreis von ca. 3,50 €. Unter diesem Preisdruck werden Menschen-, Arbeitsrechte und die Umwelt zerstört. Sozialstandards interessieren nicht, trotz mancher Lippenbekenntnisse. Eine unabhängige Kontrolle fehlt. Die Profitgier der Textilmonopole zerstört die Lebensgrundlage der Menschen.

Was können wir dagegen tun? Wie erreichen wir, dass Kleidung wertgerecht hergestellt wird, ohne dass Arbeitsplätze verloren gehen? Ist es notwendig, dass in Deutschland pro Jahr und Einwohner 26 kg Kleidung entsorgt wird? Der Durchschnitt liegt bei 8 kg weltweit.

Diesen Fragen wollen wir nachgehen, Aspekte detailliert beleuchten und Forderungen aufstellen. An 3 Abenden beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

Freitag, 22.03.2013, 19 Uhr Gesundheitsaspekte

Freitag, 19.04.2013, 19 Uhr Arbeitsbedingungen

Freitag, 14.06.2013, 19 Uhr Umweltaspekte

Treffpunkt: Mika, Kanalweg 52, 76149 Karlsruhe-Nordstadt

Download Flyer Courage Karlsruhe [Flyer – 8 März 2013 Karlsruhe](#)

13. Februar 2013, Korrespondenz Gelsenkirchen:

„Frauen – Zukunft braucht Arbeitsplätze und mehr ...“ – unter diesem Motto ruft das Gelsenkirchener Frauennetzwerk zu einer Straßenaktion am Samstag, den 9. März 2013, 11:00 Uhr, Preuteplatz, auf.

Hier der Aufruf zum Download: [Aufruf_Frauennetzwerk Gelsenkirchen](#)

7. und 23. Februar 2013, Korrespondenz München:

München:

Freitag, 08.03.13 – Münchener Bündnis zum **Internationalen Frauentag 2013**

15.45 – 16.15 Uhr Auftaktkundgebung Kurzreden am Stachus/Karlsplatz

danach Demonstration zum Gewerkschaftshaus zur Ausstellungseröffnung der ver.di-Frauen um 17.00 Uhr „Frauen in Naturwissenschaft und Technik“.

Liebe Freundinnen, angehängt die digitale Postkarte zum 8.3. für München. Zum digital weiterverbreiten...

Wenn euch die als Postkarte in den nächsten Tagen begegnet: weiterverbreiten, Frauen mobilisieren..., oder frauenbewegte Männer...

Wir werden auch am 14.2. mittanzen und uns für den 8.3. mit euch warmlaufen...

Wer noch Unterstützter werden will: melden.

Wer noch reden will: melden

Wer zum nächsten Vorbereitungstreffen mit konkreten Absprachen eingeladen werden will: melden.

Grüße aus München

Download digitale Postkarte: [2013_Frauentag Postkarte Demo München](#)

5. Februar, Korrespondenz Mannheim:

Das **“Offene Netzwerk Mannheimer Frauen”** lädt ein zum **“Internationalen Frauentag 2013”**

unter dem Motto: **“Gegen Gewalt und Ausbeutung – für ein gutes Leben in Solidarität!”**

Ort: Paradeplatz – Platz der Frauen

Zeit: 15:30 bis 17:30 Uhr Paradeplatz Mannheim – „Platz der Frauen“

Informationen, Tanz und Musik, Tee und Kaffee, Reise zu den Frauen der Welt, Solidaritätsaktionen

Liebe Weltfrauen,



wir Mannheimer Frauen sammeln schon seit einiger Zeit Ideen für Aktivitäten auf der Straße, zum Beispiel für den Internationalen Frauentag. Diese Ideen möchten wir Euch zur Kenntnis geben, weil auch wir immer froh sind, wenn wir von anderen Frauen und Orten gute Aktionen erfahren haben. Wir würden uns sehr freuen über Zuschriften, Bilder und Eure Pläne für den 8. März oder den 1. Mai.

Wichtige aktuelle frauenpolitische Themen gibt es genug ... (Sexismus, Kampf gegen Entlassungen und Werksschließungen, Hartz IV und Mini-Jobs, das unsägliche Betreuungsgeld, die Politik der katholischen Kirche, Gewalt gegen Frauen, internationale Themen, Kriege, Umweltzerstörung, Ermordung oder Gefängnis für Aktivistinnen und vieles mehr).

Wir wollen mit unserer Korrespondenz uns nicht einmischen in die Inhalte, Schwerpunkte und Positionen anderer Gruppen, sondern einen Erfahrungsaustausch anregen, wie die (kämpferische) Frauenbewegung ihre Inhalte und Positionen anziehend auf die Straße tragen kann. **Hier unsere Vorschläge zum**

Download mit Bildern und Erläuterungen:

[Ideen zum Internationalen Frauentag](#)

Gesammelte Ideen und Vorschläge (in Kurzform):

- **Protest gegen die Entziehung der Gemeinnützigkeit von Courage** zum Beispiel mit Roten Karten
- **Reise zu den Frauen der Welt:** Auf A3-Kartons wird ein gut sichtbares Foto von einem frauenpolitischen Ereignis in Deutschland und international geklebt, auf die Rückseite ein kurzer Text dazu. Die Frauen stellen sich im Kreis auf, halten das Bild hoch und lesen dazu den Kurzttext vor. So reisen wir von Land zu Land ...
- **Frauenkämpferinnen:** Wir stellen Kämpferinnen für Frauenrechte auf Plakaten vor – eine Art Reise um die Welt und durch die Geschichte
- **Solidaritätsaktion mit Nadezhda Tolokonnikova und Maria Aljochina** von Pussy Riot: Wir setzen Wollmützen mit

Augenschlitzen auf, singen etwas, oder lassen Punkmusik laufen (tanzen?), und stellen Forderungen auf zur Freilassung der beiden Frauen; beispielhaft für viele politische Gefangene (Frauen und Männer)

- **Straße der Frauen:** Plakate auf (tragbaren Ytong-Steinen) markieren die Geschichte und Zukunft der Frauenbewegung
- **Ehrungen durch Biografien von Frauen:** Vorstellung einer oder mehrerer bedeutender Frauen aus der eigenen Stadt (Widerstandskämpferin, Bürgerrechtlerin, Antifaschistin, Kommunistin)
- **Gedenken an verstorbene und ermordete Frauen:** Vorstellung der Frauen in Wort und Bild, Blumen, Gedenkminute
- **Wir sind alle Griechinnen und Griechen!:** Gemeinsames Tanzen zu Sirtaki-Musik nach Ansprache zur Situation/Solidarität mit Griechenland; natürlich auch: gemeinsame kurdische oder andere internationale Tänze
- Symbolische (feierliche?) **Umbenennung eines zentralen Platzes**
- Die wichtigste Idee: eine **gemeinsame kämpferische Demonstration** durch die Gemeinde mit vielen Transparenten und Plakaten, Musik, Offenem Mikrofon, Trommeln, Parolen und Liedern!
- **Gemeinsam Lieder singen** ... auf jeden Fall Brot und Rosen!?
- **Luftballons** (mit Postkarten?) steigen lassen!
- **Stadtführung** zu wichtigen frauenpolitischen historischen Plätzen
- eine **„Picket-Line“** – eine Streiklinie mit Schildern/Forderungen aus den Betrieben
- **Blumen, Blumen, schöne (Post-)karten** ... wir kämpfen nicht nur, wir feiern den Frauentag!
- Mütter – Töchter Auftritt/Dialoge: Wofür die Mutter früher kämpfte – wofür die Tochter heute kämpft – was ist gleich geblieben – was hat sich verändert?
- **Starke Mädchen** gegen Sexismus und Gewalt – Auftritt von Mädchen aus Selbstverteidigungskursen

- **Interessantes** und Wissenswertes über **die Rolle der Frauen in der eigenen Stadt** zu Tage fördern (z. B. Wussten Sie, dass in Stuttgart 85 Straßen nach berühmten Frauen, aber 982 nach berühmten Männern benannt sind?)
- eine **persönliche Reise** zu den Frauen der Welt **mit Migrantinnen** aus dem örtlichen Frauennetzwerk aus aller Welt, die über das Land berichten, aus dem ihre Familie stammt und wie es ihnen hier ergeht
- **Frauen in Bürgerkriegen und Kriegen?** Irak – Afghanistan – Syrien – Mali – persönliche Eindrücke, Briefe aus der Familie?
- **Frauen gegen Umweltzerstörung:** 5 – 10 Frauen heben eine Plakat mit Bildern aus verschiedenen Kontinenten und Ländern ... gegen Verstrahlung, gegen Dürre, gegen Überschwemmung, gegen Smog, gegen Fluglärm, gegen Abholzung – Bilder kurz erläutern und Forderungen formulieren
- **Eure Vorschläge, Ideen, Pläne?**